

Schockenhoff

Kein Ende der Gewalt?

Friedensethik für eine globalisierte Welt

Eberhard Schockenhoffs Buch gibt Orientierung für das 21. Jahrhundert: Die Friedensethik des profilierten Moraltheologen ist kompetent, allgemeinverständlich und aus christlicher Grundhaltung. Der Kompass für eine Welt, die sich nach Frieden sehnt. In der Friedensethik vollzog sich in den vergangenen Jahrzehnten ein Paradigmenwechsel: Im Mittelpunkt steht nicht mehr die Frage, unter welchen Bedingungen die Anwendung militärischer Gewalt gerechtfertigt sein kann, sondern welche Wege zum Frieden führen. Das Buch analysiert die Kriegserfahrungen und Friedenshoffnungen der Menschen von der Antike bis zur Gegenwart. Es verfolgt die Entwicklung der Lehre vom gerechten Krieg und skizziert die Herausforderungen einer Friedensethik für das 21. Jahrhundert. Dabei zeigen sich auch im Konzept des gerechten Friedens Spannungen und Widersprüche. Das Ziel der angestrebten Gewaltfreiheit gerät mit der Schutzverantwortung für Menschen in Not in Konflikt. Das Buch analysiert dieses ethische Dilemma und zeigt konstruktive Wege zu seiner Überwindung.

Orientierung für das 21. Jahrhundert: Die Friedensethik des profilierten Moraltheologen Eberhard Schockenhoff. Kompetent, allgemeinverständlich, aus christlicher Grundhaltung. Der Kompass für eine Welt, die sich nach Frieden sehnt.



58,00 €

54,21 € (zzgl. MwSt.)

Kurzfristig nicht lieferbar, wird unverzüglich nach Lieferbarkeit versandt.

Artikelnummer: 9783451378126

Medium: Buch

ISBN: 978-3-451-37812-6

Verlag: Herder Verlag GmbH

Erscheinungstermin: 17.09.2018

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2018

Produktform: Gebunden

Gewicht: 1315 g

Seiten: 760

Format (B x H): 154 x 233 mm

